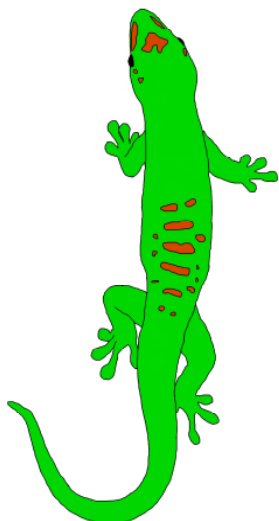


Die wunderbare Welt des Rechnungswesen

Lehr PDF mit Übungen

Erfolgsrechnung



Um die Erfolgsrechnung zu verstehen, müssen wir erst wissen, was Erfolg eigentlich ist. Wie üblich im Rechnungswesen bedeutet Erfolg nicht, dass was wir im normalen Leben darunter verstehen. Erfolg im Rechnungswesen bedeutet: Alle Erträge minus alle Aufwände. Ist das Ergebnis im Plus, nennen wir den Erfolg „Gewinn“, ist aber das Ergebnis im Minus nennen wir den Erfolg „Verlust“. Also führt jede Geschäftstätigkeit zum Erfolg, ob positiv oder negativ.

Die Erfolgsrechnung ist somit die Gegenüberstellung von Aufwand und Ertrag und ermittelt den Erfolg (Gewinn oder Verlust) im Gegensatz zu der Bilanz interessiert uns hier nur das aktuelle Geschäftsjahr, damit wir den Jahresgewinn ermitteln können. Die Erfolgsrechnung ist eine **Zeitraumrechnung**.

In die Erfolgsrechnung werden alle Schlussbestände der Aufwand- und Ertragskonten, in der Reihenfolge der Kontoklassen, eingetragen.

Aufwandseite = Klasse 4 (Warenaufwand, Materialaufwand), Klasse 5 (Personalaufwand), Klasse 6 (sonstige Betriebsaufwände).

Ertragseite = Klasse 3 (Warenertrag, Fabrikate Ertrag), alle anderen Erträge.

Die linke Seite der Erfolgsrechnung heisst Aufwand, die rechte Seite Ertrag.

Durch die Kontrolle; welche der beiden Erfolgsrechnungsseiten grösser ist, können wir ermitteln, ob wir einen Gewinn oder Verlust erzielt haben.

Ertragseite grösser als Aufwandsseite = Mehr Ertrag als Aufwand entspricht einem Gewinn.

Aufwandsseite grösser als Ertragseite = Mehr Aufwand als Ertrag entspricht einem Verlust.

Erfolgsrechnung mit einem Gewinn			
Aufwand		Ertrag	
Warenaufwand	128'000.25	Warenertrag	338'751.65
Lohnaufwand	42'873.45	Zinsertrag	88.45
Raumaufwand	21'200.55		
Unterhalt, Reparaturen und Erstatz (URE)	5'873.45		
Fahrzeugaufwand	7'653.20		
Versicherungsaufwand	2'100.95		
Energie und Entsorgung	532.10		
Verwaltungsaufwand	8'793.00		
Werbeaufwand	35'826.40		
Übriger Betriebsaufwand (ÜBA)	985.10		
Zinsaufwand	231.98		
Abschreibungen	18'736.25		
Gewinn	66'033.42		
	338'840.10		338'840.10

Erfolgsrechnung mit einem Verlust			
Aufwand		Ertrag	
Warenaufwand	128'000.25	Warenertrag	238'751.65
Lohnaufwand	42'873.45	Zinsertrag	88.45
Raumaufwand	21'200.55		
Unterhalt, Reparaturen und Erstatz (URE)	5'873.45		
Fahrzeugaufwand	7'653.20		
Versicherungsaufwand	2'100.95		
Energie und Entsorgung	532.10		
Verwaltungsaufwand	8'793.00		
Werbeaufwand	35'826.40		
Übriger Betriebsaufwand (ÜBA)	985.10		
Zinsaufwand	231.98		
Abschreibungen	18'736.25		
		Verlust	33'966.58
	272'806.68		272'806.68

Ziele

Sie können eine Erfolgsrechnung erstellen und den Erfolg ermitteln.

Sie können die Schlussbestände der Aufwand- und Ertragskonten verbuchen und in die Erfolgsrechnung eintragen.

Sie können die Erfolgsrechnung erklären und wissen, dass sie eine Zeitraumrechnung ist.

Beispielaufgaben

- Geschäftsfälle:**
- 1.) Kauf von Ware auf Kredit, CHF 13'251.45.
 - 2.) Die Rechnung für verkaufte Ware wird unserem Kunden zugestellt, CHF 9'378.40.
 - 3.) Wir bezahlen Werbeflyer bar, CHF 345.70.
 - 4.) Die Löhne werden den Mitarbeitern per Bank überwiesen, CHF 5'431.55.
 - 5.) Barverkäufe von Waren, CHF 23'438.20.
 - 6.) Büromaterial bar bezahlt, CHF 59.30.
 - 7.) Diverse Belege werden bar bezahlt, CHF 251.30.
 - 8.) Die Mobilien werden um CHF 800.00 abgeschrieben.
- SB) Machen Sie die Abschlussbuchungen der Aufwand- und Ertragskonten.

Journal

Nr.	Soll	Haben	Betrag in CHF
1	Warenaufwand	VLL (Kreditoren)	13'251.45
2	FLL (Debitoren)	Warenaufwand	9'378.40
3	Werbeaufwand	Kasse	345.70
4	Lohnaufwand	Bank	5'431.55
5	Kasse	Warenaufwand	23'438.20
6	Verwaltungsaufwand	Kasse	59.30
7	ÜBA (Übriger Betriebsaufwand)	Kasse	251.30
8	Abschreibungen	Mobilien	800.00
SB	Erfolgsrechnung	Warenaufwand	13'251.45
SB	Erfolgsrechnung	Lohnaufwand	5'431.55
SB	Erfolgsrechnung	Verwaltungsaufwand	59.30
SB	Erfolgsrechnung	Werbeaufwand	345.70
SB	Erfolgsrechnung	ÜBA (Übriger Betriebsaufwand)	251.30
SB	Erfolgsrechnung	Abschreibungen	800.00
SB	Warenaufwand	Erfolgsrechnung	32'816.60

Achtung! Für die Erfolgsrechnung brauchen wir nur die Aufwand- und Ertragskonten. Die Aktiv- und Passivkonten zeigen wir hier nicht. (Aktiv- und Passivkonten brauchen wir nicht um eine Erfolgsrechnung zu erstellen.)

Aufwand

Warenaufwand		Lohnaufwand		Verwaltungsaufwand		Werbeaufwand	
Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
1	13'251.45			6	59.30		
	SB 13'251.45	4	5'431.55		SB 59.30	3	345.70
			SB 5'431.55				SB 345.70
	13'251.45		5'431.55		59.30		345.70
	13'251.45		5'431.55		59.30		345.70

Übriger Betriebsaufwand		Abschreibungen	
Soll	Haben	Soll	Haben
7	251.30		
	SB 251.30	8	800.00
			SB 800.00
	251.30		800.00
	251.30		800.00

Ertrag

Warenaufwand		
Soll	Haben	
	2	9'378.40
	5	23'438.20
SB	32'816.60	
32'816.60	32'816.60	

Erfolgsrechnung

Aufwand		Ertrag	
Warenaufwand	13'251.45	Warenaufwand	32'816.60
Lohnaufwand	5'431.55		
Verwaltungsaufwand	59.30		
Werbeaufwand	345.70		
Übriger Betriebsaufwand (ÜBA)	251.30		
Abschreibungen	800.00		
Gewinn	12'677.30		
	32'816.60		32'816.60

<p>1 Aktiven</p> <p>10 Umlaufvermögen</p> <p>100 Flüssige Mittel</p> <p>1000 Kasse</p> <p>1010 Post</p> <p>1020 Bank (Bankguthaben)</p> <p>110 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</p> <p>1100 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen FLL (Debitoren)</p> <p>114 Übrigen kurzfristige Forderungen</p> <p>1190 Sonstige kurzfristige Forderungen</p> <p>120 Vorräte</p> <p>1200 Warenbestand</p> <p>1210 Rohstoffe</p> <p>1260 Fertige Erzeugnisse</p> <p>1270 Unfertige Erzeugnisse</p> <p>14 Anlagevermögen</p> <p>140 Finanzanlagen</p> <p>1440 Darlehen (Aktivdarlehen, Darlehensforderung)</p> <p>150 Mobile Sachanlagen</p> <p>1500 Maschinen und Apparate</p> <p>1510 Mobiliar und Einrichtungen</p> <p>1520 Büromaschinen</p> <p>1530 Fahrzeuge</p> <p>1540 Werkzeuge und Geräte</p> <p>160 Immoblie Sachanlagen</p> <p>1600 Immobilien</p>	<p>3 Betrieblicher Ertrag aus L. und L.</p> <p>3000 Produktionsertrag (Produktionserlös)</p> <p>3200 Warenertrag (Handelserlös)</p> <p>3400 Dienstleistungsertrag (Honorarertrag)</p> <p>4 Aufwand für Material und Handelswaren</p> <p>4000 Materialaufwand (Produktion)</p> <p>4200 Warenaufwand (Handelswarenaufwand)</p> <p>5 Personalaufwand</p> <p>5000 Lohnaufwand</p> <p>5800 Übriger Personalaufwand</p> <p>6 Übriger betr. Aufwand und Finanzergebnis</p> <p>6000 Raumaufwand</p> <p>6100 Unterhalt und Reparaturen URE</p> <p>6105 Leasingaufwand mobile Sachanlagen</p> <p>6200 Fahrzeugaufwand</p> <p>6260 Fahrzeugleasing und -mieten</p> <p>6300 Versicherungsaufwand</p> <p>6400 Energie- und Entsorgungsaufwand</p> <p>6500 Verwaltungsaufwand</p> <p>6570 Informatikaufwand inkl. Leasing</p> <p>6600 Werbeaufwand</p> <p>6700 Übriger Betriebsaufwand</p> <p>6800 Abschreibungen</p> <p>6900 Zinsaufwand</p> <p>6950 Zinsertrag</p>
<p>2 Passiven</p> <p>20 Kurzfristiges Fremdkapital</p> <p>200 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</p> <p>2000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen VLL (Kreditoren)</p> <p>210 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</p> <p>2100 Bank (Bankverbindlichkeiten)</p> <p>220 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</p> <p>2210 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten</p> <p>24 Langfristiges Fremdkapital</p> <p>240 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</p> <p>2450 Darlehen (Passivdarlehen, Darlehensverbindl.)</p> <p>2451 Hypotheken</p> <p>250 Übrige langfristige Verbindlichkeiten</p> <p>2500 Übrige langfristige Verbindlichkeiten (unverzinslich)</p> <p>28 Eigenkapital</p> <p>2800 Eigenkapital</p>	